

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 125 (1999)
Heft: 5

Rubrik: Matt-Scheibe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Matt-Scheibe

Für Sie gesehen und gelesen, mit höflicher Empfehlung *Kai Schütte*

Ein männliches Ratsmitglied erzählte in Bern den ersten Witz über **Ruth Metzler**: «Es war taktisch nicht sehr geschickt, dass sie nun schon mit Mädchenquoten angefangen haben, bevor die Frauenquoten beschlossen waren!»

Komödiant **Helmi Sigg** in der «Glückspost»: «Ohne die Hilfe meiner Frau wäre ich fürchterlich angezogen – obwohl gewisse Leute behaupten, das wäre ich trotzdem!»

Aus **Amtsblatt des Kanton Zug**: «Glückliches, kinderloses CH-Paar mit ruhigem Hundeli (alle berufstätig) sucht Wohnung.»

Musical-Star **Sue Mathys** im «TR 7»: «Pfarrer und Schauspieler ähneln sich! Beiden ist es ein Anliegen, zu kommunizieren und die Menschen zu verbinden. Auf eine möglichst glaubwürdige Weise.»

Pamela Anderson

hat ihren Silikon-Busen chirurgisch verkleinern lassen! «Blick» dazu: «Wertewandel, vollzogen mit dem Skalpell». – Harald Schmidt: «Will bei «Baywatch» wieder einsteigen – diesmal als Surfbrett!»



Kuno Lauener, Züri-West-Sänger, im «Brückenbauer»: «Bärner si haut geili Sieche!»

Peter Hofbauer in ORF-«Wien», notiert von Telemax: «Der österreichische Humor unterscheidet sich vom deutschen dadurch, dass es ihn gibt.»

Aus **Herrn Strudels** Sonntags-Notizen der «Krone» Wien: «Mit «Wiener Blut» hat der abtretende Direktor Peymann sei letzte Schnagse vertan, an Skandal zu provoziere.»

Peter Müller, neuer Chef der Damen-Abfahrtsmannschaft in der «Schweizer Familie»: «Im nächsten Winter soll es schneller bergab gehen.»

Aus einer Filmbesprechung der «Frankfurter Rundschau»: «Der tote Bauer, der mit durchschnittener Kehle vor dem Misthaufen liegt, fährt einer Melkerin in die Glieder.»

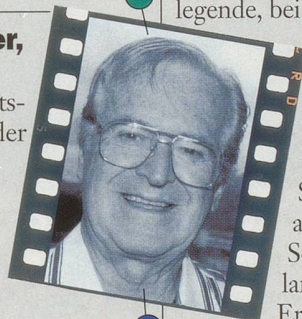
Filmemacher **Rolf Lyssy** in der «Schweizer Familie»:

«Unsere Filme sind oft brav, eben ganz nah am Volks-Charakter.»

Aus dem «**Tages-Anzeiger**»: «Aus einem Geschäft haben unbekannte Täter nachts Fotoapparate, Notebooks und Natel für rund 20 000 Franken gestohlen. Die Täter flüchteten Richtung See, wie ein Anwohner bemerkte, und tauchten unter.»

Buchautor **Michel Moutignac** schreibt in «Die zweite Jugend beginnt mit 50» (Artulen-Verlag): «Kalorienzählen ist der grösste Schwindel aller Zeiten!»

Hazy Osterwald, Musiklegende, bei einem Interview in Luzern über Kollegen: «Die Götter haben zwar vor den Erfolg den Schweiss gesetzt, aber hinter den Schweiss noch lange nicht den Erfolg.»



Hans Gmür, Theatermensch und Autor, über die neue «Glückspost»-Chefredaktorin **Monika Kälin** in «Facts»: «Sie kann keinen geraden Satz schreiben.»

«**Eulenspiegel**»-Warnung an Wichtigtuer: «Wer künftig im Flugzeug mit einem Handy telefoniert – fliegt raus!»

Gehört in Interlaken über **Monique**, der Siegerin beim Grand Prix der

Volksmusik: «Kulleraugen können allerhand ins Rollen bringen!»

Hella von Sinnen in «Festival der Komik» (WDR): «Rapunzel muss eine Blondine gewesen sein – jede andere wäre runtergegangen und hätte die Tür aufgemacht!»

Satiriker **Harald Schmidt** in seiner SAT-1-Show: «Was mich beim Sex im Auto stört, ist der Satz: «Schatz, beecil dich, es wird schon wieder gelb!»

Ingolf Lück in «Die Wochenschau» (SAT-1): «Golf wird bei deutschen Männern immer beliebter: Der Rasen hat wenigstens nicht immer Migräne, wenn man einlochen will!»

Mike Krüger auf RTL: «Verona Feldbusch sagte zu ihrer Rolle im neuen Bond-Film: Hoffentlich werde ich gerührt und nicht nur geschüttelt!»

Ein Feuerwehrmann in «**Notruf**» (RTL): «Die Hilferufe gingen mir durch Mark und Pfennig.»

Kommissaren-Dialog aus dem TV-Krimi «**Balko**»: «Warum klauen hier in Deutschland die Russen immer zwei Autos?» – «Vielleicht, weil sie durch Polen müssen?»